

Kath. Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden



Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden, Pfarrer-Orgaß-Stiege 19, 49716 Meppen

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 04.03.2015, 20.00 Uhr

Besinnung: Veronika Linnig

Protokoll: Hubert Kamin

1. Die **Begrüßung** und Leitung der Sitzung erfolgte durch Manfred Fickers.
2. Das **Protokoll** der Sitzung am **04.02.2015** wurde einstimmig genehmigt.

3. **Kar- und Ostertage:**

Der **Tagesordnungspunkt 5** wurde vorgezogen, um den Gast Hans Wilberding, der als ehemaliges PGR-Mitglied freundlicher Weise einige Tätigkeiten bei der Osterfestgestaltung übernehmen will, zeitlich nicht übermäßig zu belasten.

Osteragape und Osterfeuer:

Veronika Linnig besorgt Brötchen und Blumen.

Christel Eckelhoff besorgt 100 Eier für die Agape.

Hans Wilberding kümmert sich um Getränke und den Aufbau der Grillbude.

Johannes Knuck bestellt den Kühlwagen.

Leonhard Menke ist für die „Grillbuden-Besatzung“ zuständig.

Veronika Linnig besorgt bei der Stadt die Genehmigung für das Osterfeuer.

Das Osterfeuer soll wie im letzten Jahr im Innenhof des Gemeindehauses angezündet werden. Der erwartete Geldüberschuss wird für die Anschaffung der Zelte für das Jugendzeltlager zur Verfügung gestellt.

Gründonnerstag:

Die Fußwaschung während des Gottesdienstes am Donnerstagabend soll stattfinden. Aus der PGR-Mannschaft stellen sich Ludwig Rehbock, Walburga Behrendt und Hubert Kamin zur Verfügung; 9 weitere Personen müssen noch gewonnen werden.

Karfreitag:

Anne Fischer klärt bei der Dienstbesprechung, ob am Freitagnachmittag die Passion von Jugendlichen gelesen wird.

Die Osterkerze wird in diesem Jahr von der Seniorengemeinschaft gestaltet. Die Raumvorbereitung für die Agape und den Ausschank am Abend übernehmen Veronika Linnig, Hans Wilberding, Petra Rotter und Kerstin Suschowk. Treffen ist am Samstag um 14.00 Uhr.

4. Bei der **Festlegung von Zielen für die Wahlperiode** sind wir nach langer Diskussion zu keinem Ergebnis gelangt. Petra Röttger hatte die folgende Aufstellung als Denkanstoß zur Verfügung gestellt.

ZIELGRUPPENEINTEILUNG

Cluster Alter	Cluster Lebenssituation	Cluster Anlässe
0 – 5	frische Eltern	Führerscheinneulinge
6 – 8	Zugezogene	Volljährigkeit
9 – 14	Kinder	Firmlinge/Gefirmte
15 – 18	Frauen	Erstkommunion
19 – 25	Männer	Geburt/Taufe
26 – 45	Alleinerziehende	Einschulung
46 – ca. 60	Verwitwete/Alleinstehende	Kindergartenstart
60 +	Patchworker	
70 +	Senioren	
	Jugendliche	
	Behinderte	
	Kirchenferne	
	Großeltern	
	Migranten	



Eine Feststellung war, dass wir immer von dem Gedanken ausgehen, was können wir für andere tun. Vielleicht sollten wir umdenken und fragen, was können wir für uns tun, so dass die anderen unserem Beispiel folgen. Es wurde auch das Gefühl geäußert, dass wir keine wirkliche Gemeinde sind, sondern ein Zusammenschluss von einzelnen Gruppen.

Da unser PGR erst am Anfang seines Wirkens steht, sollten wir die Zielsetzung in Ruhe angehen und die Zielgruppenfindung einer kleinen Projektgruppe anvertrauen. Dieser Projektgruppe gehören Anne Fischer, Veronika Linnig, Petra Röttger und Ludwig Rehbock an; sie nennt sich „Lebendiger Glaube“. Nach Ostern soll gestartet werden.

5. Die **Projektgruppe „Mission – Entwicklung – Frieden“** soll auf Wunsch von Pater Benny und Pastor Hagemann bestehen bleiben. Bislang waren in dieser Projektgruppe Veronika Linnig und Marlies Rickers tätig und sie haben entsprechende Messen vorbereitet. Beide machen es in diesem Jahr zum letzten Mal. Es sollte möglichst aus unseren 3 Gemeinden ein Team gebildet werden. Um Material zum Thema „Mission – Entwicklung – Frieden“ kümmert sich Anne Fischer.
6. Das **Solidaritätessen** wird in diesem Jahr wieder stattfinden. Familie Knuck, Familie Spanke und Frau Gels aus Fullen werden das Essen vorbereiten. Es muss eine Woche vorher im Gottesdienst verkündet werden.
7. Zum Thema „**Faire Gemeinde**“ sind wir uns einig, dass wir uns grundsätzlich an die fairen Kriterien in unserem Gemeindeleben halten wollen. Wenn es möglich ist, soll Pastor Hagemann uns bei der nächsten PGR-Sitzung Informationen zum Thema „Faire Gemeinde“ geben.
8. Tagesordnungspunkt **Verschiedenes:**
Wilhelm Eikens kümmert sich um die Info-Tafeln, die in der Kirche angebracht werden sollen.
Die Gestaltung der 1. Seite des Kirchenblättchens zum 26. April übernimmt Georg Quednow.
Es gibt keine Taufkatecheten mehr aus Esterfeld. Walburga Behrendt fragt ihre Schwiegertochter Birgitt Behrendt, ob sie hier tätig werden will.
KIM – „Kirche in Meppen“ sucht Anknüpfungspunkte und Ehrenamtliche auch in unserer Gemeinde. Manfred Fickers gab hier einen kurzen Überblick.
Das Pastoralteam bietet zum Thema „Atem holen“ Abende in Rühle (09.03.), Fullen (16.03.) und Esterfeld (23.03.) jeweils 18.30 Uhr an.
Kerstin Suschowk berichtet als KV-Angehörige, dass der KV die Haushaltspläne für 2015 verabschiedet hat und dass sie für 2014 genehmigt wurden.
Die nächste PGR-Sitzung findet am 25.03.2015 um 19.30 statt.
Diese Sitzung wurde um ca. 22.00 Uhr beendet.

Hubert Kaucius